

U11 des VfR Osterode gewinnt JUNIOR-Wölfi-Cup

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 26. Juni 2012 um 10:56 Uhr



(eingereicht von Bernd Jackisch)

OSTERODE. Nach dem Hallenkreismeister- und Feldkreismeister-Titel hat die U11 des VfR Osterode nun am vergangenen Wochenende auch den Wölfi-Cup 2012 in Wolfsburg gewonnen und damit eine starke Saison beendet.

Den Wölfi-Cup gibt es nunmehr fünf Jahre und um ihn spielen die 100 Partnervereine des VfL Wolfsburg in fünf Vorrundengruppen ihre zwölf Finalteilnehmer aus. Gesetzt ist die Mannschaft vom VfL Wolfsburg und hinzu kommen noch die besten drei der Vorrundenturniere. In den vergangen fünf Jahren holte die VfR-Jugend zweimal einen Preis. Beim 3. Turnier, es war das schönste und erfolgreichste, holte man sogar den Titel und die Schale.

Man traf diesmal schon im Halbfinale auf den VfL Wolfsburg und gewann mit einem Treffer von Rocco Plesa 1:0. Das hieß für das Team „Endspiel“. Aber auch diesmal musste sich die Mannschaft den Preis hart erspielen, während bei den vorausgegangenen Turnieren der gesetzte VfL Wolfsburg jeweils im Endspiel stand und dieses auch immer gewann.

Sensationell konnte das VfR-Team von Trainer Walter Kelling und Stefan Heitmüller diesmal den Wölfi-Cup 2012 gewinnen. Auf welchem Niveau gespielt wurde, zeigte nach den Gruppenspielen die Tabelle: gleich vier Mannschaften mit Punktgleichstand. Der VfR Osterode konnte sich aber aufgrund des besseren Torverhältnisses direkt als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizieren.

Im Finale musste der VfR gegen die Jungs von den Uhlen-Kickers Jugendsport e.V. ran. Diese waren als klarere Gruppensieger in die Finalspiele gegangen.

Einlaufen aus den Katakomben mit den Schiedsrichtern und Maskottchen „Wölfi“ vorweg und

U11 des VfR Osterode gewinnt JUNIOR-Wölfi-Cup

Geschrieben von: Administrator

Dienstag, den 26. Juni 2012 um 10:56 Uhr

entsprechender Musik - das hatte absolut Final-Charakter.

Das Spiel wurde auf erwartet hohem Niveau ausgetragen und endete mit einem 0:0. Damit musste der Sieger durch Neun-Meterschießen ermittelt werden. Hier konnte Stig Mackensen sich zum Helden machen, in dem er den entscheidenden 9er halten konnte. Dies, nachdem der VfR zweimal durch Robin Franke und Enrico Fomin getroffen hatte. Lewis Kelling konnte noch den dritten Neun-Meter verwandeln und damit den Turniersieg perfekt machen.

Mit diesem Sieg haben sich die Jungs selbst ein Sahnehäubchen auf die starke Saison gesetzt. Es war eine hervorragende geschlossene Mannschaftsleistung. Der Turniersieger wird nochmals im Rahmen eines Bundesligaspiels des VfL Wolfsburg gekürt und erhält eine Trainingseinheit mit Prominenten beim VfL.



Es spielten für den VfR Osterode:

Stig Mackensen (Tor), Matthis Heitmüller (Tor), Rocco Plesa, Finn Thörmer, Robin Franke, Enrico Fomin, Alex Knopf, Philip Tutans, Pascal Diester, Jermain Schönbach, Lukas Jackisch und Lewis Kelling.